Oster-Aktion in der Altstadt

06.04.2020 11:15 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Oster-Aktion in der Altstadt

Osterbrunnen muss dieses Jahr pausieren, aber es gibt eine Alternative

Der österlich geschmückte Ständebrunnen auf dem Marktplatz hat in den letzten beiden Jahren die Besucherinnen und Besucher der Dorstener Altstadt rund um Ostern begeistert. In diesem Jahr muss das aufwändige Schmücken aufgrund des Versammlungsverbotes aber leider ausfallen. Eine alternative Idee wurde schnell gefunden und wird nun umgesetzt.

Die Idee von Sybille Marttunen, die 2018 erstmals mit Fördermitteln des Bürgerfonds von „Wir machen MITte“ finanziert wurde, fand in Dorsten und über die Stadtgrenzen hinaus großen Anklang. Das Familienzentrum Pusteblume der Lebenshilfe Dorsten, das LWL-Haus Im Werth, die Dorstener Arbeit, die Jugendhilfe Altstadt/SGA sowie die Akteure des Stadtteilbüros „Wir machen MITte“ arbeiteten mit der Ideengeberin Hand in Hand zusammen, um den Brunnen zu schmücken und dies zu einer neuen Tradition werden zu lassen. Die Arbeit wurde im Vorfeld aufgeteilt. In den Einrichtungen wurden fleißig Eier ausgeblasen und bunt bemalt, Sybille Marttunen und weitere Helfer verzierten mit den Kunstwerken dann die Girlanden aus echtem Blattgrün am Brunnen auf dem Marktplatz. In 2019 wurde die Aktion mit weiteren engagierten Bürgerinnen und Bürgern erfolgreich wiederholt.

Die Corona-Pandemie machte der schönen Aktion in diesem Jahr leider einen Strich durch die Rechnung. Um die Altstadt dennoch österlich bunt zu gestalten, entwickelte sich eine alternative Idee. Initiatorin Sybille Marttunen und Bernd Pape vom LWL-Wohnhaus Im Werth beschlossen, die zwischengelagerten Ostereier des letzten Jahres von den Girlanden zu lösen und damit die Bäume in der Fußgängerzone zu schmücken. Um den nötigen Abstand zu wahren, wird Bernd Pape gemeinsam mit einem Bewohner des Haus am Werth in einer Zweiergruppe am Gründonnerstag die bunten Eier in die Bäume hängen, die im letzten Jahr von Kindern der Agathaschule, des Kindergartens Pusteblume und von weiteren Bürgerinnen und Bürgern bemalt worden sind.

Derweil versichert Gisela Petzel, Mitorganisatorin und Leiterin des Familienzentrums Pusteblume, dass die Tradition Osterbrunnen in 2021 aufrecht erhalten werden soll und die Dorstener sich im nächsten Jahr wieder an einem österlich bunt geschmückten Brunnen erfreuen können.

Text: Stadt Dorsten